

Weiterbildung des ProfessionalCenters der Universität zu Köln in Kooperation mit der IHK Köln

Der „Train the Trainer“-Zertifikatslehrgang

CARINA GOFFART

Seit dem Wintersemester 2015/2016 befinden sich 16 Studierende der Universität zu Köln im Rahmen ihres Studiums in der Ausbildung zur „Trainer_in (IHK)“. Diese Ausbildung wird als Pilotprojekt zusammen vom ProfessionalCenter der Universität zu Köln und der Industrie und Handelskammer Köln (IHK Köln) angeboten. Sie kann von allen Studierenden der grundständigen Bachelor-Studiengänge als Teil des an der Universität zu Köln obligatorischen *Studium Integrales*¹ gewählt und mit einer Zertifikatsprüfung vor der IHK Köln abgeschlossen werden. Die Ausbildung bietet Studierenden die Möglichkeit, sich bereits während ihres Studiums an der Universität weiterzubilden und beruflich zu qualifizieren.

Das ProfessionalCenter

Das ProfessionalCenter der Universität zu Köln ist eine integrative Lehr- und Forschungseinheit, angegliedert an das Prorektorat für Lehre und Studium. Seine Aufgabe ist es, Studierende über Lehre und Forschung auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorzubereiten und ihre Arbeitsmarktfähigkeit zu erhöhen. Das ProfessionalCenter gestaltet mit seinen Angeboten und seiner Forschung aktiv die Verbindung der Universität zu Köln zu externen Akteuren (Unternehmen, Einrichtungen, Verbände etc.). Damit fördert es systematisch wissenschaftliche und berufsrelevante Kompetenzen über integrierte Angebote an der Schnittstelle von Universität, Arbeitsmarkt und Gesellschaft.

Das Angebot des ProfessionalCenters umfasst 45 bis 50 Lehrveranstaltungen pro Semester in den Bereichen *Kompetenztrainings, Lern- und Studienhilfen, Sprachen* und *Uni-*

*versitas*², über die Studierende fakultätsübergreifend Leistungspunkte für das Studium Integrale erwerben können. Die beiden Programme *Power Your Life*³ und *Service Learning*⁴, in denen Studierende über ein Semester projektbezogen für Unternehmen und Institutionen aus Wirtschaft und Gesellschaft arbeiten oder sich über den gleichen Zeitraum in sozialen Einrichtungen engagieren können, sind zwei Beispiele der Nutzung der Schnittstellen zu Arbeitsmarkt und Gesellschaft.

Neben der Weiterentwicklung und wissenschaftlichen Begleitung des aktuellen Lehrangebots ist die Initiierung kooperativer Weiterbildungen ein Anliegen des ProfessionalCenters. Ein Pilotprojekt in diese Richtung ist die Trainerausbildung mit Zertifizierung in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Köln.

Von der Idee zur Umsetzung des Zertifikatskurses

Von der Idee dieser kooperativen Weiterbildung im Sommer 2013 bis zum Pilotprojekt zum Wintersemester 2015/2016 sind mehr als zwei Jahre vergangen. Über den Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) wurde die Anfrage des ProfessionalCenters an die Abteilung Aus- und Weiterbildung der IHK Köln weitergeleitet. Nach ersten Sondierungstreffen musste ein Kooperationsvertrag zwischen Universität zu Köln und IHK Köln ausgearbeitet und unterzeichnet werden. Die Prüfung des Kooperationsvertrags nahm sowohl bei der IHK Köln als auch im Justizariat der Universität einige Zeit in Anspruch.

¹ An anderen Universitäten/Hochschulen auch *Studium Generale, Studium Fundamentale* oder *Studium Universale* genannt.

² Der Bereich Universitas dient der Horizonterweiterung. Dazu gehören zum einen interdisziplinäre Angebote (Ringvorlesungen mit Perspektiven aus unterschiedlichen Fachrichtungen, teilweise mit begleitenden Workshops in Unternehmen) und einführende Angebote aus fachfremden Wissenschaftsbereichen.

³ <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife>

⁴ <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning>

Im Anschluss daran konnten die Anforderungen des Curriculums eines Zertifikatslehrgangs über die IHK im Detail besprochen und umgesetzt werden. Orientierungsvorlage war dabei das Curriculum des durch die IHK Köln durchgeführten „Train the Trainer“-Zertifikatslehrgangs. Herr Bernd Leuchter, verantwortlicher Mitarbeiter für den „Train the Trainer“-Zertifikatslehrgang im Bereich Weiterbildung bei der IHK Köln, und die beiden Mitarbeiterinnen der Universität zu Köln, Frau Susanne Schneider und Frau Carina Goffart, waren maßgeblich an der Ausarbeitung des Curriculums für die Kooperation mit der Universität beteiligt.

Mehrwert des Zertifikatskurses

Mit der Einführung des „Train the Trainer“-Zertifikatskurses als eine erste kooperative Weiterbildung an der Universität zu Köln, gelingt dem ProfessionalCenter die Verknüpfung zwischen Universität und Arbeitswelt in besonderem Maße. Die Qualifizierung hat positive Auswirkungen auf die Arbeitsmarktfähigkeit zukünftiger Absolvierender der Universität zu Köln.

Zum einen unterstützt die Verankerung der Ausbildung im Studium Integrale die Studierenden, spezifische Trainer-Kompetenzen bereits während des Studiums zu erlangen, sie ergänzt somit das universitäre Fachstudium. Zum anderen erwerben die Studierenden mit der Zertifizierung „Trainer_in IHK“ eine anerkannte Qualifizierung des deutschlandweiten Hauptanbieters von Train-the-Trainer-Ausbildungen. Dies geschieht ohne großen Mehraufwand während des regulären Fachstudiums. Die Qualifizierung eröffnet ihnen neben der sozialversicherungspflichtigen Anstellung in Wissenschaft oder Wirtschaft den Weg in die freiberufliche/selbstständige Tätigkeit.

Darüber hinaus greift die Zertifizierung als „Trainer_in IHK“, die Studierende durch die Kooperation mit der IHK Köln erreichen können, die Möglichkeit der Zusammenarbeit der Universität zu Köln mit Unternehmen der Kölner Region auf und stärkt die Position der Universität als Partner in der Region. Sowohl die IHK Köln, als auch mehrere kleine und mittelständige Unternehmen (KMU) der Region, sowie die Stadt Köln und die Agentur für Arbeit Köln sind in unterschiedliche Projekte des ProfessionalCenters involviert.

Aufbau des Zertifikatskurses

Der „Train the Trainer“-Zertifikatskurs umfasst eine Auftaktveranstaltung bei der IHK Köln inklusive eines gemeinsamen Besuchs der Messe „Zukunft Personal“ und 13 Seminartage. Die Seminartage finden in Blöcken von zwei bzw. drei Tagen statt und verteilen sich auf eine Zeitspanne von zwei Semestern. Den letzten Ausbildungsblock bildet die Generalprobe der zur Zertifizierung notwendigen Lehrproben. Bei dieser Generalprobe ist ein Prüfer der Prüfungskommission der

IHK Köln anwesend und gibt ausführliches Feedback zu den gezeigten Seminarsequenzen der Studierenden.

Im Anschluss an die Generalprobe entscheiden die Studierenden selbständig über ihre Anmeldung zur Zertifikatsprüfung, deren ermäßigte Gebühr in Höhe von 250 Euro sie selbst tragen. Die Zertifikatsprüfung kann zu einem festgelegten Termin nach erfolgreichem Abschluss des Zertifikatslehrgangs vor der IHK Köln abgelegt werden. Vergleichbar zu dem von der IHK Köln durchgeführten Zertifikatslehrgang müssen die Studierenden der Universität zu Köln als Prüfungsleistung ein eigenes Seminarkonzept einreichen und daraus eine Lehrprobe vor der IHK Köln ablegen.

Inhalte des Zertifikatskurses

Der Zertifikatskurs vermittelt den zukünftigen Trainern innen das Handwerkszeug und die Kenntnisse, Lernräume und -prozesse so zu gestalten, dass bei der Konzeption und Durchführung ihrer eigenen Trainings nachhaltige Lernsituationen entstehen. Nach Abschluss des Zertifikatslehrgangs sind die Teilnehmenden in der Lage, themenübergreifend zielgruppenorientierte Trainings zu konzeptionieren, durchzuführen und zu evaluieren. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Erwachsenenbildung und können diese anwenden. Sie haben damit begonnen ihre Trainerpersönlichkeit herauszuarbeiten, kennen ihre persönlichen Ressourcen und Grenzen und haben ihre Methoden und Medienkompetenz geschärft. Sie haben eine reflexive Haltung zu ihrer Tätigkeit als Trainer und ihrer Beziehung zu potentiellen Trainingsteilnehmenden gewonnen.

Seminarplanung	Arbeiten in und mit Gruppen	Trainerkompetenz
<ul style="list-style-type: none"> • zielgruppenorientierte Konzeptplanung • Lernerfolg und Erfolgskontrolle • Seminarvor- und Nachbereitung • Aktuelle Tendenzen auf dem Bildungsmarkt • Kalkulation und Akquise 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Gruppendynamik • Lerntypen bei Erwachsenen • Lernsituationen schaffen und gestalten • Feedback geben und nehmen • Störungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden- und Medienkompetenz • Nähe-Distanz-Beziehungen zu Teilnehmenden • Analyse und Reflexion der eigenen Arbeit • Persönliche Ressourcen und Grenzen • Selbst- Du Fremdwahrnehmung

Tab. 1: Inhalte des Zertifikatskurses (eigene Darstellung)

Evaluation

Eine Evaluation des „Train the Trainer“-Zertifikatskurses ist im Anschluss an die Generalprobe geplant. Darüber hinaus ist eine Wiederholungsbefragung der teilnehmenden Studierenden nach Ablauf von zwei Jahren angedacht, um zu prüfen, ob diese die erworbene Zertifizierung für den Einstieg in eine freiberufliche/selbstständige Tätigkeit nutzen.

Ausblick

Im September 2016 werden die Teilnehmenden des ersten Lehrgangs voraussichtlich die Zertifikatsprüfung vor der IHK Köln ablegen. Die Rückmeldungen zu diesem Angebot sind durchweg positiv. Mit dem Bekanntheitsgrad des Pilotprojektes unter den Studierenden steigt die Nachfrage nach einer festen Verankerung des Zertifikatslehrgangs im regulären Angebot des ProfessionalCenters stetig. Zum Wintersemester 2016/2017 ist ein zweiter Durchgang des Programms in Planung.

Das Konzept des „Train-the-Trainer“-Zertifikatslehrgangs des ProfessionalCenters in Kooperation mit der IHK Köln bildet den ersten Grundstein für den Ausbau dieser Art der außeruniversitären Qualifizierung im universitären Rahmen. Für den Sommer 2016 sind Abstimmungsgespräche zwischen dem ProfessionalCenter und der IHK Köln geplant, um über eine Zusammenarbeit für weitere Zertifikatskurse, wie zum Beispiel die Lehrgänge zum/zur „Social Media Manager_in (IHK)“, zum/zur „Projektmanager_in (IHK)“ oder zum/zur „Personalreferent_in (IHK)“, zu sprechen.

Weiterführender Link

<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/trainthetrainer.php>

Autorin

Carina Goffart, Dipl.-Päd.
carina.goffart@uni-koeln.de